

Gesucht wird: Eingliederungshilfe nach SGB IX (ehem. SGB XII)

- Notwendige pädagogische Rahmungen eines Trägerangebotes:

intensiv betreute Wohnform, 1:1 Betreuung (Kostendeckung für zusätzliches Personal durch Kostenträger gesichert).

- bundesweit, Ausland

Personendaten:

- **Name** Waldemar

- **Geburtsjahr** 1993

- **Derzeitiger Aufenthalt:** Klinikum am Weissenhof, Weissenhof, 74189 Weinsberg

- **Vormalige Lebenssituation:** Patient ohne festen Wohnsitz, seit ca. zwei Jahren auf der geschlossenen psychiatrischen Akutstation, davon hauptsächlich 5 Punkt fixiert

- **Elternsituation und Elternkontakt:** Mutter bringt Süßigkeiten vorbei, selbst schwer an paranoider Schizophrenie erkrankt, Kontakt zu einer Schwester besteht, welche ab und zu zu Besuch kommt.

- **Anlass der Unterbringung:** Dekompensation mit akuter Eigen-und Fremdgefährdung im häuslichen Kontext. War zuvor in fraglichen Umständen bei einem Onkel versorgt. Rückkehr ins familiäre Umfeld nicht möglich. Für zwei Monate in einer intensiv betreuten Wohngruppe untergebracht, auf Grund von Personalmangel auch dort nicht ausreichend führbar → Rückverlegung in akut Psychiatrie

- Klinische Aufenthalte und Diagnosen:

F84.0 Frühkindlicher Autismus,

F79.1 Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert

K64.2 Hämorrhoiden 3. Grades

R15 Stuhlinkontinenz

K62.2 Analprolaps

L03.01 Phlegmone an Fingern

E87.1 Hypoosmolalität und Hyponatriämie

Z74.1 Probleme mit Bezug auf: Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege

- Hilfeleistungen nach SGB IX (ehem. SGB XII) im Vorfeld:

LIBW Lichtenstern, Evangelische Stiftung Lichtenstern

Im Klosterhof 10, 74245 Löwenstein

- **Verhalten im Gruppenbetreuungskontext:** Patient sucht stets Nahrungsmittel, zeigt sich schnell Reizüberflutet, nimmt kaum Kontakt mit anderen auf, zeigt sich dennoch interessiert, führt betreuende Personen zu Dingen, welche er zeigen will. Versteht klare Ansagen.

- Verhalten im Einzelbetreuungskontext:

1:1 Betreuung: Patient versteht klare Ansagen, kann diesen Folge leisten, zeigt sich interessiert, sucht teilweise Körperkontakt. Bei Reizüberflutung kann es zu fremdaggressiven Verhaltensweisen kommen, im Einzelkontakt keine Schreie.

- Ressourcen: schnelle Auffassungsgabe

- Verhaltensauffälligkeiten: Patient sucht nach Essen, isst auch Gegenstände, Pflanzen, etc.; Einstuhlen, mit Stuhl schmieren mehrfach täglich, toleriert nur wenig Kleidung (zerreißen von Segeltuchanzügen in der Vergangenheit),

- Sonstiges:

Vorlieben: Süßes, Bifi, Limo, Hörspiele, Musik, spricht in Anspannungszuständen gut auf Basale Stimulation an

Kontaktperson und Adresse

Gesetzliche Betreuung:
Ulrike Korostenski
Betreuungs- und Nachlasskanzlei
Nordstr. 14
74219 Möckmühl
Tel: 06298 / 9263500
Fax: 06298 / 9263509

Schwester Paulina Tel 017634269129